

12. Juli 2022

Ansprechpartner

Peter Limbacher
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon

+49 621 10708-352

E-Mail

peter.limbacher@m-r-n.com



„Wir schaffen was“, denn es gibt immer was zu tun

- **Noch zehn Wochen bis zum 8. Freiwilligentag am 17. September**
- **HORNBACH-Gutscheine für die ersten 200 handwerklichen Projekte – noch wenige erhältlich!**
- **Organisationen und Unternehmen zum Mitmachen aufgerufen – jetzt anmelden!**

Die Vorbereitungen für den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar laufen auf Hochtouren. Am Samstag, den 17. September 2022, heißt es im Delta von Baden, Hessen und der Pfalz wieder: „Wir schaffen was!“ Die achte Auflage des länderübergreifenden Events findet endlich wieder in gewohnter Form statt. Über den Stand der Planungen wurde heute im HORNBACH-Baumarkt in Heidelberg informiert.

Dem Freiwilligentag kommt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu. Nachdem die Menschen lange gezwungen waren, eher Abstand zu halten, geht es jetzt wieder darum, gemeinsam anzupacken. Auf www.wir-schaffen-was.de finden sich aktuell bereits über 140 Projekte in über 40 Kommunen, die ehrenamtliche Helferinnen und Helfer suchen. „Wir sind begeistert von der positiven Resonanz der Projektanbietenden, den vielen bereits angemeldeten Projekten, der Unterstützung der Sponsoren und interessierten Unternehmen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn in der Pandemie ist vieles in den Hintergrund gerückt. Dabei ist gesellschaftlicher Zusammenhalt gerade jetzt besonders wichtig“, sagt Kirsten Korte, Geschäftsführerin des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar.

Projektanbietende sind weiterhin angehalten ihre Vorhaben anzumelden, Helferinnen und Helfer können sich außerdem bereits jetzt für ihre Herzensprojekte anmelden. „Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar dazu auf, sich an diesem Tag zu beteiligen und gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen!“

Unterstützung durch HORNBACH

Getreu dem Unternehmensmotto „Es gibt immer was zu tun“ unterstützt das in der Region verwurzelte Baumarkt-Unternehmen HORNBACH

auch in diesem Jahr wieder den Freiwilligentag mit Einkaufsgutscheinen. 200 Stück im Wert von 100 Euro gehen an die ersten 200 auf der Plattform angemeldeten handwerklichen Projekte, einige wenige sind noch zu haben. „Viele unserer Beschäftigten leben und arbeiten in der Metropolregion Rhein-Neckar – die Entwicklung der Region liegt uns folglich sehr am Herzen. Mit der Beteiligung am Freiwilligentag unterstützen wir diese Entwicklung und packen aktiv mit an“, so Anna Krall, (Leitung Corporate Social Responsibility HORNBAACH-Gruppe). Ihre Maxime: „Wirtschaftlichkeit, Umweltbewusstsein und gesellschaftliches Engagement schließen sich nicht aus, sondern bedingen sich gegenseitig.“

Im Team gemeinsam für die gute Sache

Dass der Freiwilligentag ein Gemeinschaftsprojekt ist, ist nichts Neues. Viele Unternehmen aus der Region unterstützen den Tag bereits. Neben Sponsoren wie HORNBAACH unterstützt zum Beispiel auch Mercedes-Benz abermals mit einem Citan in Freiwilligentag-Optik, um das Team stets mobil zu machen, Bäcker Görtz stellt Brötchentüten in passender Optik bereit, der VRN gewährt am 17. September freie Fahrt und viele weitere Unternehmen helfen auf unterschiedlichste Art und Weise, um auf den großen Tag aufmerksam zu machen. Weitere Unternehmen sicherten bereits zu, mit Firmenteams tatkräftig anzupacken. Der Tag bietet die perfekte Gelegenheit, das gemeinsame Miteinander unter den Mitarbeitenden zu stärken und fernab von Homeoffice oder dem eigenen Betrieb gemeinsam anzupacken, Spaß zu haben, im Team zu wachsen und in lockerer Atmosphäre nachhaltig Gutes zu tun.

Alle Infos und Projektanmeldung unter:

www.wir-schaffen-was.de/freiwilligentag

Kontakt zum Freiwilligentag:

Nina Vogel
c/o GO7 AG (Mannheim)
Tel. 0621 10708-444
info@wir-schaffen-was.de

Über den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar wurde 2008 zur Stärkung und verstärkten Sichtbarkeit des bürgerschaftlichen Engagements im Länderdreieck Baden-Hessen-Pfalz ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Wir schaffen was“ wird er

seitdem alle zwei Jahre am dritten Samstag im September durchgeführt. Er ist eingebettet in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements und ist die bundesweit größte Veranstaltung dieser Art. Bei den vergangenen Auflagen nahmen jeweils mehrere Tausend Menschen in mehreren Hundert Projekten teil. Der Freiwilligentag 2022 wird in seiner achten Auflage unterstützt durch BASF SE, SAP SE, HORNBACH Baumarkt AG, engelhorn GmbH, GO7 AG, Mercedes-Benz AG, Erdt Concepts GmbH, Bäckerei Görtz GmbH, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, SV Sparkassenversicherung Holding AG, Wall GmbH und Abt Print und Medien GmbH. Die Mannheimer Kreativagentur GO7 ist seit 2020 im Auftrag des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) für die Gesamtkoordination zuständig. Die Kommunen in den 15 Stadt- und Landkreisen der Metropolregion sind lokale Schnittstelle zu den Projektanbietern und ehrenamtlichen Helfern. Alle Fragen rund um den Freiwilligentag beantwortet das Organisationsteam unter Tel. 0621 10708-444 oder E-Mail info@wir-schaffen-was.de.